

Bericht
über die Sitzung der Gemeindevertretung am 19.03.2018

Berichte des Bürgermeisters

_Die negative Entscheidung der BH Bregenz als Straßenpolizeibehörde zu einem Ansuchen um Erlassung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 40 km/h im Bereich vom Wellnesshotel Linde wird zur Kenntnis gebracht.

_Die Abrechnung 2017 über das Haus zur Marienlinde liegt vor. Die Bilanz zeigt ein sehr investitionsreiches Jahr mit einem lt Vertrag mit der Pfarre zu übernehmenden Hälfteanteil von 42.000 Euro. Mit Ende des Jahres 2018 läuft der Gastronomie-Vertrag mit den Laurenziwirten aus. Nachfolger werden mit Hochdruck gesucht.

_Im Nordic Sport Park ist eine gute Saison zu Ende gegangen. Es war der beste Winter seit Bestehen der Sportanlage. An Einnahmen wurden 48.000 Euro lukriert. Die Abrechnung steht noch aus. Mit einer „schwarzen 0“ ist zu rechnen.

_Die Nächtigungsstatistik Sulzberg zeigt ein erfreuliches Plus von 11 % im Winterhalbjahr 2017/18.

_Der Wirtschaftstag der Gemeinden Sulzberg, Doren und Langen hat in Thal stattgefunden.

_Die KFZ-Werkstätte in Widum (ehemals Autohaus Österle) wird neu belebt mit einer Kooperation von zwei Unternehmern. Andreas Blank wird zeitnah eine Kfz-Werkstatt eröffnen und Manuel Walser eine Autospenglerei.

_Gemeindevorstand und SulzbergAKTIV haben in einer gemeinsamen Sitzung Strategien für die Belebung und Nutzung der Gewerbeflächen in der Werkzone vereinbart. Zunächst soll eine Befragung im Unternehmerkreis bzw. Jungunternehmerkreis die Bedürfnisse zu Tage bringen.

_Im Dorfhof steht die Übergabe der Räume im April 2018 bevor.

_Dem Aufruf für Nutzungsideen im Alten Pfarrhof sind doch einige gefolgt. Eine Sitzung mit der AG Alter Pfarrhof ist für den 9.4.2018 geplant.

_Im regionalen Pool für Kindergartenpersonal bei der Regio Bregenzerwald wurde eine zweite Pädagogin eingestellt (Teilzeit). Aus diesem Personalpool können Krankheits-Ausfälle in den Regio-Gemeinden nach einer festgelegten Prioritäten-Regelung überbrückt werden.

_Die Projektverantwortlichen von „Engagiert sein“ und Vorarlberger Bäcker, darunter federführend die Bäckerei Alber, präsentieren sich am 4.4. 2018 im Landhaus mit der Aktion „B(r)otschaften“

_Die Förderung von 77.000 Euro für die abgeschlossenen Wildbach-Schutz-Projekte ist eingegangen.

_Die Heizungssteuerung in der Volksschule Sulzberg ist irreparabel. Ein Ersatz musste ohne Zeitverzug in Auftrag gegeben werden. Kostenpunkt: ca 10.000 Euro.

_Zu den vermehrten Grenzkontrollen gibt es eine klärende Stellungnahme des PI Hittisau, die zur Kenntnis gebracht wird.

Vorstellung von Frau Simone Schmid-Berger, Dorfassistentin von Thal.

Simone Schmid-Berger stellt sich persönlich vor. Sie ist 38 Jahre alt, verheiratet, hat 2 Kinder und wohnt in Hinterschweinhöf, Nachbargemeinde Oberreute. Sie ist seit 1. Februar im Dienst und hat ihre Arbeitsumgebung rund um das Büro im Martin Sinz Haus schon gut kennengelernt. Simone ist auch Mitglied des Gemeinderates in Oberreute, dort in der Ausschuss- und Vereinsarbeit tätig. Die gelernte Redakteurin und PR-Fachwirtin wird sich zunächst um Kommunikation, Presse, Werbung, Vereins- und Kulturbelange und Gebäudebelegungen kümmern.

Dienstrechtlich ist die Dorfassistentin dem Bürgermeister unterstellt. Operativ leitet ein Dreier-Gremium in Thal die Geschäfte. GV Karl Wohllaib lobt die Dorfassistentin als perfekte Besetzung für die anstehenden Aufgaben.

Auftragsvergaben für den Umbau und die Sanierung des Moorbades (Beschluss)

Nach einer eingehenden Kostenrevision wird das bereits im Jahr 2016 geplante Vorhaben zur Umsetzung vorgestellt. Die Kosten wurden deutlich reduziert und betragen in Summe 137.272,-- Euro. Die Maßnahmen (Becken im Becken, Röhrichtzone, Steg, Grillstelle, befestigter Zugang, Liegewiese, Kletterspinne, Funktionsgebäude mit WC und Umkleide) bleiben gleich und wurden in einer früheren Sitzung bereits detailliert vorgestellt.

Die vom Bürgermeister vorgelegte Liste weist acht Gewerke aus, deren Kosten mit durchwegs ortsansässigen Firmen, die viel Herzblut in das Vorhaben einbringen, optimiert wurden. Der Planer Edgar Höscheler ermöglicht die Einbeziehung von Jugendlichen in der Umsetzung. In der Diskussion wird eine noch zu klärende Sicherheitsfrage betreffend Sichtbarmachung der unter der Wasseroberfläche verlaufenden Beckenmauer aufgeworfen. Weiters wird kommuniziert, dass es sich bei der Anlage nicht um ein Freibad, sondern weiterhin um einen möglichst naturnahen Schwimmteich mit Moorwasser handelt.

Die Umsetzung des vorgestellten Projektes „Moorbadsanierung“ auf Basis der Planungen von Maria Anna Moosbrugger (Landrise), Edgar Höscheler und der auf Firmenangeboten basierenden Kosten und Eigenleistungen wird beschlossen.

Präsentation und Diskussion über das Projekt „Regionales Betriebsgebiet Vorderwald.“

Die Gemeinde Krumbach kann eine raumplanerisch und erschließungstechnisch günstig gelegene Betriebsansiedlungsfläche von 25.000 m² erwerben und würde diese Fläche für regionale Betriebsansiedlungen zur Verfügung stellen.

Das Betriebsansiedlungskonzept basiert auf einem Gesellschaftsvertrag, in dem die Kostenbeteiligung für die Entwicklung der Bauflächen und der Ausgleich der regional anfallenden Kommunalsteuerleistungen geregelt wird. Das Vorhaben wurde bereits einer Versammlung aller Bürgermeister und Gemeinderäte des Vorderwaldes vorgestellt. Der Vorteil wird darin gesehen, dass Gemeinden interessierten Betrieben Wahlfreiheit zwischen der eigenen und der regionalen Betriebsfläche anbieten können und die Gesellschaftsform auch für eigene Zwecke nutzen können. In der Diskussion wird durchaus eine Chance bei geringem Risiko gesehen, die genützt werden sollte und die Region Vorderwald in einem weiteren Meilenstein in der vielfältigen Praxis der kommunalen Kooperationen setzt. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der Gemeinde Krumbach die Kooperation „Regionales Betriebsgebiet Vorderwald“ weiter zu betreiben.

Aufhebung/Widmung des Gemeingebrauchs auf Wegeanlagen im Bereich Häuslings-Wolfbühl (Beschluss)

Das Güterwegprojekt Wolfbühl-Häuslings ist baulich fertiggestellt und die Vermessungsurkunde der AVD Vermessung ZT GmbH, GZ 7138/16 vom 30.08.2017 wird vorgestellt. Die notwendigen Beschlüsse zur amtswegigen Verbücherung werden gefasst.

Sanierungsförderung Güterweg Hermannshansen-Unterhalden-Gschwendmühle (Beschluss)

Im Zuge der Güterwegsanierung von Simlisgschwend bis Fehren im Jahr 2017 wurde auch ein Teilstück der Güterweggenossenschaft Hermannshansen-Unterhalden saniert. Über dieses Teilstück liegt die Endabrechnung über 64.915,10 Euro bereits vor. Die Gewährung der Regelförderung in Höhe 15% der abgerechneten Kosten wird beschlossen.

Berichte und Allfälliges

_Termine: 26.3. 2018 e5-Teamsitzung, 9.4.2018 AG Alter Pfarrhof, 16.4.2018

Gemeindevorstand und Verkehrsausschuss, 28.4.2018 BRA;

_GR Elmar Fink berichtet über das Vorhaben eines gesamtheitlichen Verkehrskonzeptes für den Ortsbereich Sulzberg (Dorfplatz, Parken, Schneeräumung, Fußgängerwege) als Prozess mit Bürgerbeteiligung und Fachbegleitung. Ein Gespräch mit Verkehrsplaner Martin Besch hat bereits stattgefunden.

_GV Karl Wohllaib berichtet über ein sehr gut besuchtes Dorfcafe im Thalsaal mit über 60 Personen.

_GV Peter Haimerl erkundigt sich über die Entwicklungen beim Betriebsgebiet in Riefensberg. Die Entscheidung ist noch ausständig.

_GR Stefan Hagspiel: Bei der Jahreshauptversammlung des Bauernbundes wurde die genossenschaftliche "Naturpark-Metzgerei" in Doren vorgestellt. Fehlende Dorfmetzgereien sind ein Problem, das neue Lösungsansätze braucht.

_Über das aktuell in den Medien kursierende Modell der Familienförderung in der Gemeinde Schwarzenberg wird diskutiert.

_GV Helene Blank hat in Vertretung des Bürgermeisters die Seniorenbund Jahreshauptversammlung besucht und berichtet über eine äußerst lebendige und aktive Gemeinschaft. Die Einstellung der Gemeinderundschau wurde dort bedauert.

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

Der Schriftführer:

(Erwin Steurer)

Der Vorsitzende:

(Bgm. Helmut Blank)